Altmark-Klinikum
Ein Unternehmen der Salus Altmark Holding gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Magdeburg

Pressemitteilung
Salzwedel, 27. Oktober 2025

Pressekontakt:
Ivonne Bolle

Salzwedel
Tel. 03901 88-7035
Fax 03901 88-7005

Gardelegen
Tel. 03907 79-1208
Fax 03907 79-1248

i.bolle@altmark-klinikum.de

www.altmark-klinikum.de

Ein Baum als Zeichen der Verbundenheit und Verantwortung

Altmark-Klinikum beteiligt sich an der Baumpflanzchallenge und pflanzt eine Buche als nachhaltiges Symbol des Dankes für eine langjährige Mitarbeiterin.

Gardelegen. Die Zentrale Notaufnahme und der Empfang des Altmark-Klinikums am Standort Gardelegen wurden jüngst von der Rettungswache Kahrstedt für die Baumpflanzchallenge nominiert. Das Klinikum nahm die Nominierung an und beteiligte sich stellvertretend für die Standorte Gardelegen und Salzwedel. Ziel der Aktion ist es, ein sichtbares Zeichen für Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit zu setzen.

Im Rahmen der Challenge haben am Freitag Vertreter der Notaufnahme und des Direktoriums auf dem Klinikgelände eine Buche gepflanzt. Der Baum trägt den Namen Anke und wurde von Anke Hildebrandt gespendet. Sie war viele Jahre als Krankenschwester in der Notaufnahme tätig und ist vor wenigen Tagen in den Ruhestand gegangen. Während sie bereits ihren wohlverdienten Urlaub genießt, wächst an ihrer alten Wirkungsstätte nun ein Baum, der an ihre langjährige Tätigkeit erinnert: Denn die Buche steht sinnbildlich für Fürsorge, Beständigkeit und Verwurzelung. Sie zählt zu den wichtigsten heimischen Laubbäumen. Sie kann bis zu 300 Jahre alt werden und eine Höhe von rund 30 Metern erreichen. In besonders günstigen Lagen wächst sie sogar über 40 Meter hoch. Ihr dichtes Blätterdach spendet Schatten und bietet Lebensraum für viele Tierarten. Oft wird sie als „Mutter des Waldes“ bezeichnet, weil sie auch für Stabilität und Erneuerung steht.

Mit der Pflanzung des Baumes soll die Bedeutung von Verantwortung über den Moment hinaus betont werden. Nachhaltigkeit entsteht nicht durch kurzfristige Trends, sondern durch bewusstes Handeln im Alltag. Das Altmark Klinikum verzichtet daher auf weitere Nominierungen. Stattdessen richtet die Einrichtung den Appell an Mitarbeitende und Bürgerinnen und Bürger, selbst aktiv zu werden und eigene Beiträge für die Umwelt zu leisten.

„Wir freuen uns über die Nominierung und unterstützen diese Aktion sehr. Gleichzeitig möchten wir bewusst von weiteren Nominierungen absehen, denn jeder kann auch ohne Challenge oder Social-Media-Hype seinen eigenen Beitrag leisten. Nachhaltigkeit beginnt im Alltag und lebt von persönlicher Verantwortung“, sagte Florian Landsmann, Kaufmännischer Direktor des Altmark Klinikums.

Mit der Buche „Anke“ wächst auf dem Klinikgelände ein lebendiges Zeichen des Dankes und der Verbundenheit. Sie steht für die vielen Menschen, die im Gesundheitswesen über Jahrzehnte Verantwortung übernehmen, und für eine Zukunft, die weiter grün bleibt.